

## Qualitätssicherung bei ama mind

### Überblick

Alle auf ama mind präsentierten Angebote durchlaufen vor ihrer Aufnahme in die Datenbank einen standardisierten Qualitätsprüfungsprozess. Die angelegten Kriterien wurden von einem Team von Psychologinnen entwickelt und orientieren sich unter anderem an Standards verschiedener psychologischer Fachgesellschaften.

Um der Vielfalt der existierenden Angebote der psychischen Gesundheitsförderung gerecht zu werden, wurden gezielt spezifische Qualitätskriterien entwickelt. Diese unterscheiden sich je nach thematischem Schwerpunkt (subklinisch/klinisch für Depression/Angst; präventiv für Achtsamkeit/Resilienz; informativ) und Art des Angebotes (u.a. Hotlines, Websites, Apps).

Die Prüfung erfolgt nach dem Vier-Augen-Prinzip und wird in regelmäßigen Abständen wiederholt. Im Folgenden werden die Qualitätskriterien exemplarisch anhand von Beispielen dargelegt. Weiterhin wird auf die wissenschaftliche Fundierung der verwendeten Screeningfragebögen eingegangen.

### Auszug Qualitätskriterien zur Überprüfung der Angebote in der Datenbank

Angebotstyp	Beispiel	Art des Kriteriums	Konkreter Kriterieninhalt
Online-Angebot / App im Bereich Achtsamkeit / Resilienz	<b>Meditationsapp</b>	mind. 1 der genannten Kriterien	generalisierbare Studien zu dem Angebot liegen vor (mind. RCTs, besser: Meta-Analysen, systematische Reviews), die dessen Wirksamkeit belegen
			Kooperation mit Universität / Hochschule
			Kooperation mit bzw. Erstattungsfähigkeit durch mind. 1 Krankenkasse
			Expliziter Verweis auf wissenschaftliche Basis des Verfahrens
			Beteiligung von qualifizierten Fachpersonen (z.B. Psycholog:innen, Mediziner:innen etc.) an der Entwicklung des Angebots
Informationsangebote im Bereich Depression / Angst	<b>Internetseite mit psychoedukativem oder rein informativem Inhalt</b>	mind. 1 der genannten Kriterien	Informationsangebot stammt von einer öffentlichen Gesundheitsinstitutionen auf Bundes-, Landes-, regionaler oder städtischer Ebene
			Das Informationsangebot wird von Krankenkassen bereitgestellt.
			Das Informationsangebot stammt von ärztlichen, psychotherapeutischen oder psychologischen Fachgesellschaften bzw. Kammern.
			Informationsangebot stammt von Fachwebseiten, die offiziell mit den genannten Institutionen (zB öffentliche Gesundheitsinstitutionen versch. Länder, Krankenkassen) für die betreffenden Informationen kooperieren.

### Qualitätskriterien zur Auswahl der Screeningfragebögen in den Bereichen Depressivität (PHQ-2) und Angst (GAD-2)

- nur Screening-, keine klinischen Diagnostikfragebögen
- Evidenzbasierung (für klinische und subklinische Population in Deutschland) und psychometrische Qualität (Konstruktvalidität) sind gegeben
- Relevanz der Symptome und Störungsbilder für die definierte Zielgruppe von ama mind anhand der Bedarfsanalysen für psychische Gesundheitsversorgung in Deutschland (RKI)